

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg

SI/StRQ/05/25

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.10.2025 17:00 bis 20:19 Uhr
Ort, Raum:	Palais Salfeldt, Tagungssaal Röttger Salfeldt, Kornmarkt 5/6

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 20:06 Uhr

Anwesend

Vorsitzende des Stadtrates

Frau Dr. Sylvia Marschner

1. Stellvertreter der Stadtratsvorsitzenden

Herr Martin Michaelis

2. Stellvertreter der Stadtratsvorsitzenden

Herr Dr. Dave Sander

bis 19.04 Uhr

Oberbürgermeister

Herr Frank Ruch

CDU-Fraktion

Herr Ulrich Thomas

Herr Sebastian Petrusch

Herr Jörg Pfeifer

bis 20.06 Uhr

Herr Christian Hirsch

Herr Guido Mertens

Herr Andreas Hennig

Frau Angelika Krause

Herr Guido Neuhäuser

AfD-Fraktion

Herr Reinhard Fiedler

Herr Mario Ballin

bis 20.12 Uhr

Herr Hans Joachim Rathmann

Herr Ingo Pieper

bis 20.12 Uhr

Herr Oliver Höbler

Herr Erik Niemand

Herr Tobias Knauth-Fischer

Herr Roman Zelas

Fraktion SPD/DIE LINKE/GRÜNE

Frau Helga Poost

bis 19.10 Uhr

Frau Dr. Renate Brecht

Frau Birgit Voigt

von 17.06 Uhr bis 18.29 Uhr

Fraktion Bürgerforum - Die PARTEI

Herr Steffen Kecke

Herr Christian Wendler

Herr Eike Arndt Helmholz

Herr Maik Ockert

Freie Fraktion

Herr Lars Kollmann

Herr Hans-Joachim Wagner

fraktionslos

Herr Nico Grün

Verwaltung

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**05/25**

Frau Sabine Bahß
Herr Henning Rode
Frau Kerstin Frommert
Herr Michael Busch
Herr Sven Löw
Frau Marion Goldbeck
Herr Roy Meirich
Frau Saskia Apitzsch

Schriftführer

Frau Dana Achilles

Abwesend

CDU-Fraktion

Herr Ralph Willi Albrecht - entschuldigt-

Fraktion SPD/DIE LINKE/GRÜNE

Herr Dr. Christian Schickardt - entschuldigt -

Frau Susan Sziborra-Seidlitz - entschuldigt -

Herr Bengt Wurm - entschuldigt -

Herr Stefan Helmholz - entschuldigt -

Freie Fraktion

Herr Paul Zehnpfund - entschuldigt -

Herr Detlef Kunze - entschuldigt -

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung Niederschriften
- TOP 3.1 Bestätigung Niederschrift vom 26.06.2025
- TOP 3.2 Bestätigung der Niederschrift vom 07.08.2025
- TOP 4 Berichte der Ortsbürgermeister
- TOP 5 Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen
- TOP 6 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 6.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Investitionsmaßnahme 5231002014 - Sanierung Schlosskrug/ Jägerhaus"
Vorlage: BGM-EIL/004/25
- TOP 6.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 6.3 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten und Vorstellung des neuen Teilhabekoordinators
- TOP 6.4 Informationen der Investoren zum Zukunftsprojekt Morgenrot; BE: Herr Rathgen (Industriepark Morgenrot GmbH), Herr Schöbel (GETEC green energy GmbH), Herr Jülich (Landwirt URBAN Agrar), sowie Herrn Prof. Dr. Kloos (Michael Kloos planning and heritage consultancy)
- TOP 7 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 8 Vorlagen
- TOP 8.1 Zukunftsprojekt Morgenrot - Zielabweichung Energiegebiet
Vorlage: BV-StRQ/055/25
- TOP 8.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: BV-StRQ/049/25

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**05/25**

- TOP 8.3 Einlegung eines Rechtsbehelfs - Klageerhebung gegen die Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Vorlage: BV-StRQ/059/25
- TOP 8.4 Gesellschafterbeschluss für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses 31.12.2024 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024
Vorlage: BV-StRQ/048/25
- TOP 8.5 Abberufung des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Quedlinburg, Ortswehr Quedlinburg und Entlassung aus dem Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter
Vorlage: BV-StRQ/054/25
- TOP 8.6 9. Änderung der Entgeltordnung für den Besuch der Städtischen Museen Quedlinburg vom 29.08.2003
Vorlage: BV-StRQ/050/25
- TOP 8.7 Neugestaltung der Gräber russischer Soldaten im 1. Weltkrieg auf dem Zentralfriedhof
Vorlage: BV-StRQ/041/25
- TOP 8.8 Grundsatzbeschluss Fortführung Stadtbuss
Vorlage: BV-StRQ/056/25
- TOP 8.9 Erste Ergebnisse im Forschungsprojekt "Zero Energy Buildings for Zero Energy Communities" (ZEB4ZEN); BE: Pio Lombardi (Hochschule MD-SDL), Sophia Dombrowski (SG 3.1)
Vorlage: IV-StRQ/008/25
- TOP 8.10 Information zum Sachstand Einrichtung eines Welterbeinformationszentrums in der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: IV-StRQ/005/25
- TOP 8.11 Information zur Einführung der Ehrenamtskarte der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: IV-StRQ/004/25
- TOP 8.12 Errichtung von Tischtennisplatten im Wordgarten Quedlinburg und Prüfung weiterer möglicher Standorte
Vorlage: IV-StRQ/006/25
- TOP 8.13 Sitzungskalender 2026 der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: IV-StRQ/007/25
- TOP 9 Anträge
- TOP 9.1 Antrag CDU-Fraktion: Benennung Dr.-Helmut-Kohl-Platz
Vorlage: FA-StRQ/005/25
- TOP 9.2 Antrag Fraktion SPD/ LINKE/ GRÜNE: Pfand eine zweite Chance geben
Vorlage: FA-StRQ/008/25
- TOP 10 Anfragen
- TOP 11 Anregungen
- TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 23 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 24 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende **Frau Dr. Marschner** begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Sie stellt mit Verweis auf die elektronische Einladung am 30.09.2025 und die öffentliche Bekanntmachung im Internet unter der Internetadresse www.quedlinburg.de, sowie der Hinweis in der

Mitteldeutschen Zeitung „Quedlinburger Harzbote“ am 02.10.2025 die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Es sind 29 von 37 Stadträten anwesend.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Frau Dr. Marschner informiert, dass die Verwaltung den TOP 18.1 aus dem nicht öffentlichen Teil zurücknimmt und die CDU-Fraktion zieht den TOP 9.1 zurück.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung über die geänderte Tagesordnung.

geändert beschlossen

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung Niederschriften

zu TOP 3.1 Bestätigung Niederschrift vom 26.06.2025

Es gibt keine Einwendungen.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

ungeändert beschlossen

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3.2 Bestätigung der Niederschrift vom 07.08.2025

Es gibt keine Einwendungen.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung

ungeändert beschlossen

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Berichte der Ortsbürgermeister

Herr StR Kollmann berichtet aus der Ortschaft Stadt Gernrode:

- Es gibt erneute großflächige Wildschäden insbesondere im Bereich Osterteich, Osterberg und Hagental. Inzwischen gibt es auch Begegnungen zwischen Schulkindern und Wildschweinen. Ein Teil der Schäden kann mit Hilfe des Bauhofes beseitigt werden, aber eine dauerhafte Lösung ist mit Kosten verbunden. **Herr StR Kollmann** hat Kontakt mit dem Wirtschaftsminister Herrn Schulze aufgenommen und um Vorschläge gebeten.
- Fördermittelanträge sollen priorisiert werden für Osterteich und Osterberg. Die Verwaltung soll für beide Flächen den Steckbrief für die Förderung erstellen.
- Weitere Vandalismusschäden an Bushaltestellen, rausgerissene Verkehrsschilder und Graffiti-schmierereien. Es sollte weiter eine Belohnung für die Ergreifung der Täter in Betracht gezogen werden.
- Gernrode bekommt mit der Eröffnung der Bückemühle und dem Gasthof „Zum Bären“ wieder zwei gastronomische Einrichtungen.
- Am 02.09.2025 feierte die Sine Cura Schule ihr 10jähriges Bestehen.

- Am 27.10.2025 ist die Grundsteinlegung für den Hortneubau im Bereich des Schulzentrums am Hagenberg.

Herr StR Wagner berichtet aus der Ortschaft Bad Suderode:

- Am 04. Und 05. Oktober 2025 wurde das Erntedankfest in Bad Suderode gefeiert mit dem gemeinsamen Binden der großen Erntekrone, einem Familiengottesdienst und schließlich dem Aufziehen der Erntekrone im Kurpark.
- Pünktlich zum neuen Schuljahr hat der Jugendklub im soziokulturellen Zentrum in der Schulstraße seine Türen geöffnet. Vielen Dank für die Investition und die geleistete Arbeit bis zum Neustart.
- Ebenso hat das Bürger- und Vereinshaus im ersten OG seine Arbeit, mit den ersten Veranstaltungen der Vereine begonnen. Das ist für Bad Suderode ein völlig neues Angebot an die Bürger.
- Am 12.08.2025 gab es einen vor Ort Termin mit dem LSBB, der Stadtverwaltung und der Ortschaft zur Problematik L239 als Ortsdurchfahrt mit Schwerpunkt der Gestaltung der Bahnhofskreuzung. Die dringende Notwendigkeit zur Gestaltung wurde erneut festgestellt.
- Am 15.09.2025 wurde die neue Partnerfiliale der Deutschen Post innerhalb des Humanas Wohnpark eröffnet. Ein wichtiger Teil der Infrastruktur wurde damit in der Ortschaft bewahrt.

In Vorbereitung befinden sich eine Verkehrsbegehung der Ortschaft und Förderanträge für eine denkmalgerechte Planung für Kurparkanlagen und der Sanierung des Fischteiches als Teil der Kuranlagen und Wasserrückhaltebecken

zu TOP 5 Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen

Die Ausschussvorsitzenden bzw. stellv. Ausschussvorsitzenden berichten über den Inhalt aus der jeweils beratenden Sitzung.

zu TOP 6 Bericht des Oberbürgermeisters

zu TOP 6.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Die gefassten Beschlüsse sind aktualisiert im Ratsinformationssystem eingestellt.

Des Weiteren informiert **Herr OB Ruch** darüber, dass durch ihn eine Eilentscheidung gemäß KVG LSA getroffen wurde.

Es handelt sich hierbei um die BGM-EIL/004/25 zur Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Investitionsmaßnahme 521002014 – Sanierung Schlosskrug/Jägerhaus – in Höhe von 80.000 Euro.

Auf Grund der Dringlichkeit der Entscheidung zur Bereitstellung o.g. Mittel sowie der zustimmenden Kenntnisnahme des Haupt- und Finanzausschusses wurde die Bereitstellung der überplanmäßigen Auszahlungen für die genannte Investitionsmaßnahme durch mich bewilligt.

zu TOP Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Investitionsmaßnahme 5231002014 - Sanierung Schlosskrug/ Jägerhaus" Vorlage: BGM-EIL/004/25

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**05/25**

zu TOP 6.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Der Bericht des Oberbürgermeisters ist der Niederschrift als Anlage beigelegt

zu TOP 6.3 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten und Vorstellung des neuen Teilhabekoordinators

Die Gleichstellungsbeauftragte **Frau Mantel** berichtet über ihre Funktion und über ihre Arbeit sowie über Projekte.

Der neue Teilhabekoordinator **Herr Walter** stellt sich vor und berichtet über seine Arbeit und geplante Projekte.

Frau StR Poost möchte wissen warum die Angebote hauptsächlich im Bereich des Vormittags stattfinden. Es gibt sicherlich viele die am Vormittag die Zeit nicht haben. Ein Stattfinden am Abend oder am Wochenende könnte eine Alternative sein, um auch dieser Personengruppe die Teilnahme zu ermöglichen.

Herr Walter merkt an, der geplante Kaffeeklatsch soll zum Nachmittag stattfinden, um genau dieser Personengruppe die Möglichkeit zu geben an Angeboten teilzunehmen. Termine am Wochenende sind derzeit nicht möglich, da die Räumlichkeiten und das Personal dafür fehlen.

Herr StR Kecke bedankt sich im Namen aller für das außerordentlich erfolgreiche Engagement. Auch an die Verwaltung der Stadt richtet **Herr StR Kecke** seinen Dank. Das Familienzentrum hat viele Angebote für Senioren, für junge Menschen, für junge Familien, für Müttern mit Kindern, **Herr StR Kecke** schlägt Angebote für alle gemeinsam vor. Hierfür müsste noch ein geeigneter Ort gefunden werden, um all das zusammenzubringen. **Herr StR Kecke** findet den Kaiserhof als geeignetes Objekt. Das Familienzentrum kann zukünftig von ehrenamtlichem Arrangement unterstützt werden.

Frau Mantel erklärt, die Fördergelder waren bisher an eine Zielgruppe gebunden, es wird aber ermittelt welche Zielgruppen noch bedarf haben, um diese in die Planung und Umsetzung miteinzubeziehen.

zu TOP 6.4 Informationen der Investoren zum Zukunftsprojekt Morgenrot; BE: Herr Rathgen (Industriepark Morgenrot GmbH), Herr Schöbel (GETEC green energy GmbH), Herr Jülich (Landwirt URBAN Agrar), sowie Herrn Prof. Dr. Kloos (Michael Kloos planning and heritage consultancy)

Herr OB Ruch führt ein und erklärt welche Chance dieses Projekt für die WES Quedlinburg ist.

Herr OB Ruch betont nochmal ausdrücklich, es wird nichts unternommen was den Status als Welterbe gefährdet oder der Arten- und Naturschutz verbietet. Die Untersuchungen hierfür werden im 1. Quartal 2026, und nicht vorher, abgeschlossen werden. Bevor abschließende Diskussionen geführt und Entscheidungen getroffen werden, über die erforderlichen Beschlüsse, Satzungsbeschlüsse etc., ohne diese Ergebnisse abzuwarten bereits jetzt in Totalopposition zu gehen, gegen vorbereitende Untersuchungen zu stimmen, ist nicht nur grob fahrlässig, sondern reine ideologische Propaganda.

Herr OB Ruch empfiehlt, die Durchführung der notwendigen Untersuchungen zuzulassen und die Ergebnisse verantwortungsvoll zu prüfen um dann im Juni 2026 abschließend entscheiden zu können.

Herr Rathgen (Industriepark Morgenrot) berichtet über das Zukunftsprojekt Morgenrot.

Herr Schöbel (GETEC green energy GmbH) berichtet zum Zukunftsprojekt Morgenrot.

zu TOP 7 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Frau U. F. möchte wissen, welche Industrie sich ansiedeln möchte. **Frau U. F.** bezieht sich auf die Voruntersuchungen und fragt nach, welche Kosten dies verursacht.

Herr OB Ruch gibt an, dass die Investoren mit ca. 100 Interessierten im Gespräch sind, die allerdings Vertraulichkeit voraussetzen. Bevor kein Baurecht vorliegt, bleibt es vertraulich. Diese Zahl ist von der Investitions- und Marketinggesellschaft des Landes bestätigt worden. Die Ansiedlung eines Datencenters ist sehr wahrscheinlich. Es gibt auch Anfragen aus der Autoindustrie und aus anderen Fertigungsbranchen bis hin zur Glasindustrie.

Herr OB Ruch erklärt, dass die Investoren in hohen Summen in Vorleistung gegangen sind bei dem Kauf der Flächen. Die Kosten gehen, außer die von Personaleinsätzen, eins zu eins an die Investoren weiter und die ersten Rechnungen wurden fristgerecht bezahlt.

Herr P. S. erfragt, ob der Vorentwurf auch abweichen kann, z. B. kleiner, andere Struktur oder anders gelagert oder muss erst abgewartet werden wie die ICOMOS entscheidet.

Herr OB Ruch erklärt, die Investoren legen eine Planung vor, die sie als sachgerecht bewerten, doch wie dies umgesetzt wird liegt an den Ergebnissen der Voruntersuchungen. Mit Sicherheit wird es Veränderungen geben, aber der Umfang ist noch nicht absehbar. Es muss abgewartet werden wie die Ergebnisse der Welterbeerträglichkeitsprüfung und des Artenschutzes ausfallen.

Herr H. ist entsetzt über den Bau der 285 Meter hohen Windkraftanlagen im Nahbereich zur Welterbestadt Quedlinburg. War der Stadt der Prozess aus den Jahren 2006 bis 2018 bekannt, bei dem an derselben Stelle 4 kleinere Windkraftanlagen entstehen sollten und die dadurch gefährdeten Sichtachsen und das Weltkulturerbe und die Gefährdung der Kraniche und des Rotmilans. Dieser Prozess wurde vom Landkreis Harz abgelehnt. Wurde diese Erfahrung bei dem aktuellen Prozess mit einbezogen? **Herr H.** bezieht sich auf die Aussage, das im Nahbereich durch andere Gemeinden Windkraftträder entstehen werden und möchte wissen warum die Welterbestadt nicht rechtlich dagegen vorgeht.

Herr OB Ruch merkt an, dass sich die Rechtslage geändert hat und bezugnehmend auf den damaligen Prozess würde bei aktueller Rechtslage sicher eine andere Entscheidung fallen. Der damalige Standort der Windkraftträder war wohl auch deutlicher näher an der Welterbestadt, vor Morgenrot.

Herr H. möchte wissen, ob die Abweichung des Gebietes und die Abweichung von Einschränkungen der Berücksichtigung von Sichtbeziehung geprüft wird.

Herr OB Ruch weist nochmal daraufhin, dass die Welterbestadt ein renommiertes Büro beauftragt hat mit der Welterbeerträglichkeitsprüfung die explizit auf die Sichtachsen eingeht und es wird nichts unternommen, was das Welterbe gefährdet.

Herr P. P. hält 740 ha für ein utopisches Projekt, da es möglich ist auf 2 ha durch Geothermieranlagen die gleiche Energie zu produzieren.

Herr OB Ruch sagt eine Prüfung dieser Möglichkeit zu und verweist auf eine schriftliche Antwort.

Herr StR Kollmann merkt an, dass die Geothermie in der kommunalen Wärmeplanung berücksichtigt ist und für Quedlinburg eher ungeeignet ist.

Herr P. P. wünscht eine schriftliche Antwort.

Herr V. bezieht sich auf das Haushaltsloch von 5 Mio. € in Quedlinburg und die einzige Lösung ist das Zukunftsprojekt Morgenrot und sollte das Projekt nicht umgesetzt werden, wäre die Stadt 2030 pleite. Er möchte wissen, wie kam es zu diesen Schulden. Herr V. würde gern ein Beispiel haben, in welcher Stadt solch ein Projekt entstanden ist und auch wirklich die finanzielle Lage verbessert hat. Woher kommen die möglichen Umsatzzahlen für das Zukunftsprojekt Morgenrot?

Herr OB Ruch weist die Unterstellung zurück, dass ihm das Welterbe nicht am Herzen liegt. Das Zukunftsprojekt Morgenrot ist nicht die einzige Alternative, aber aktuell die einzige Chance. Es gibt auch andere Möglichkeiten und an den freiwilligen Leistungen kann gespart werden. Die 5 bis 10 Mio. € Gewerbeeinnahmen ergeben sich einerseits aus den Erfahrungswerten der Investoren und

der Investitions- und Marketinggesellschaft. **Herr OB Ruch** erklärt, dass die Stadt aktuell ca. 80 ha Gewerbe insgesamt, von denen etwa 7 ha in Teilflächen (z. T. reserviert) freistehen. Die Stadt hat aktuell jährlich 10 Mio. € Gewerbeeinnahmen von denen etwa 20 – 25% aus den Gewerbeflächen kommen. Und aus diesem Vergleich ergibt sich die realistische Summe von 5 bis 10 Mio. €.

Herr D. S. möchte wissen, ob es finanzielle Risiken beim Abbruch des Projektes für die Stadt Quedlinburg.

Herr OB Ruch erklärt, dass die Kostenlastigkeit und das Kostenrisiko bei den Investoren liegen. Die Stadt setzt für die bauliche Rahmenplanung ausschließlich ihr Personal ein.

zu TOP 8 Vorlagen

zu TOP 8.1 Zukunftsprojekt Morgenrot - Zielabweichung Energiegebiet Vorlage: BV-StRQ/055/25

Herr StR Fiedler bezieht sich, im Namen seiner Fraktion, auf die Einlassung von Herr OB Ruch und weist zurück, dass nicht zustimmende Meinungen als ideologische Verböhrtheit bezeichnet werden. Nicht nur das ggf. gefährdete Welterbe und des Natur- und Artenschutzes sprechen gegen das Projekt. Diese Gründe wurden von der AfD-Fraktion bereits aufgeführt. Die AfD-Fraktion beantragt gemäß der Geschäftsordnung §16 Abs. 5 eine namentliche Abstimmung.

Herr StR Michaelis merkt an, dass es somit heißt, dass das Gegensteuern gegen das Projekt keinen Sinn hat und man doch aufgeben sollte. **Herr StR Michaelis** sieht die Gegenmeinungen nicht als ideologische Propaganda und sieht die Sorgen der Bürger durch solche Aussagen nicht ernstgenommen.

Herr StR Michaelis weist daraufhin, dass Quedlinburg plant, von Grundstückseigentümern erhebliche Beiträge wegen der Aufwertung zu kassieren. Wenn durch das Industrie-/Energiegebiet die Grundstücke abgewertet werden möchte er wissen, ob diese Beiträge dann nicht erhoben werden. Und ob für die Abwertung der Grundstücke eine Auszahlung zu erwarten ist und von wem.

Herr StR Michaelis hat die Deutsche Stiftung für Denkmalschutz kontaktiert und folgende Antwort bekommen:

Sehr geehrter Herr Michaelis,

in der Tat eine alarmierende Situation. Ich habe Ihre Nachricht an die entsprechenden KollegInnen in der Stiftung weitergeleitet.

Herr StR Michaelis merkt nochmals an, dass in Quedlinburg weder Rüstungsindustrie noch Rüstungszulieferindustrie gewünscht wird.

Herr OB Ruch weist daraufhin, dass die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auch in diesem Verfahren ein Partner der WES Quedlinburg ist und im Rahmen der Beteiligung der öffentlichen Belange miteinbezogen wird. Vorrangig ist jedoch die Stellungnahme und die Bewertung der UNESCO, vertreten durch die ICOMOS. In diesem Verfahren wurde eine Arbeitsgruppe gegründet mit Herrn Prof. Kloos (Welterbeverträglichkeitsprüfung). **Herr OB Ruch** wiederholt nochmal, es wird nichts unternommen was die Welterbeverträglichkeit in Frage stellt.

Herr StR Pieper beschwert sich, dass die Vorsitzende heute sehr streng mit den Gästen ist und dies bei den anwesenden Antifas der damaligen Stadtratssitzung nicht war.

Frau Dr. Marschner weist dies von sich, da sie auch in der damaligen Sitzung konsequent um Ruhe gebeten hat.

Herr StR Wendler verwehrt sich gegen die Unterstellung der Propaganda und wird dem Beschluss nicht zustimmen.

Herr StR Kecke merkt an, dass die WES Quedlinburg sich noch in einem frühen Stadium des Verfahrens befindet und wie die Entscheidung im Sommer 2026 ausfallen wird, wenn die endgültigen Entscheidungen getroffen werden, dass wird in der Auswertung aller Prüfungen entschieden werden. **Herr StR Kecke** sieht seine Sorgen nicht im Energiepark, da er erneuerbare Energien für notwendig hält, sondern im Industriepark und der daraus resultierenden Veränderung der Gemarkung Quedlinburgs. Um diesem dann final zuzustimmen, möchte **Herr StR Kecke** wissen mit welchen Investoren und welchen Absichten die Stadt arbeitet. **Herr StR Kecke** wird sich nicht auf Unbekanntes einlassen und diesem final zustimmen. Heute wird **Herr StR Kecke** dem Beschluss zustimmen.

Herr OB Ruch bezieht sich nochmal auf den Begriff „Propaganda“ und merkt an dieser muss im Zusammenhang gesehen werden. Denn wenn man heute, ohne zu wissen wie die Voruntersuchungen ausgehen, gegen das Projekt stimmt, ist es Propaganda. Es könnte im März auch die Entscheidung fallen, dass das Projekt nicht fortgeführt wird. Die Ergebnisse sind aktuell nicht vorhersehbar.

Herr StR Niemand merkt an, es gibt einen belegbaren Zusammenhang zwischen der Attraktivität einer Stadt und deren Wohlstand, dies ist überprüfbar. Und ob riesige Windkraftanlagen dazu beitragen das eine Stadt attraktiver wird ist zu bezweifeln. **Herrn StR Niemand** ist aufgefallen, dass besonders arme Bundesländer eine Vielzahl an Windkraftanlagen haben und sich ihre Situation nicht bessert.

Herr StR Ballin merkt an, deutschlandweit ist die Automobilindustrie rückläufig und versteht nicht, dass sie in Quedlinburg angesiedelt werden soll.

Herr StR Thomas erinnert daran, dass aktuell über ein Zielabweichungsverfahren diskutiert wird, für ein mögliches Industriegebiet bei Morgenrot. Quedlinburg ist eine wunderschöne Stadt und hat sich sehr gut entwickelt und musste viel Geld investieren, welches nicht da war. Die Infrastruktur ist nicht die Beste und mit Fördermitteln und Schulden finanziert. Die wirtschaftliche Entwicklung Quedlinburgs ist ein wichtiges Anliegen, da die aktuellen Gewerbeeinnahmen im Verhältnis zur Einwohnerzahl viel zu gering sind. Quedlinburg hat kaum große Industrieflächen anzubieten. Es wurde eine Studie durch die Saleg beauftragt, die ein Industriegebiet identifiziert hat und das ist Quarmbeck. In Quarmbeck ist der Boden in einem so schlechten Zustand, dass die Sanierung zu zeit- und kostenintensiv ist. Dann ergab sich für die WES Quedlinburg die Chance ein Industriegebiet in Morgenrot anzusiedeln.

Herr StR Thomas merkt an, dass jeder für sich grundsätzlich entscheiden muss, will er es überhaupt, gibt es Bedingungen die dazu beitragen können das dem zugestimmt wird oder ist man absolut dagegen. Wird es absolut abgelehnt, kann dies angemerkt werden, jedoch sind dann Diskussionen überflüssig. Mit diesem Projekt hat die Stadt die Chance ihre Finanzeinnahmen sofort auszugleichen, Arbeitsplätze zu schaffen, stabile und günstigere Strompreise, günstigere Fernwärmeversorgung und stärkerer Gewinn bei den Stadtwerken zur Investition in die Stadt. **Herr StR Thomas** merkt an, sollte das Welterbe gefährdet sein, wird das Projekt keine Zustimmung finden. Auch bei der Gefährdung von Natur- und Artenschutz wird dem Projekt nicht zugestimmt und es wird auch kein reiner Energiepark gebaut, die Energie die erzeugt wird, soll auch sofort vor Ort verbraucht werden. Die CDU-Fraktion sieht die Chancen und Vorteile für die Stadt und wird das Projekt vorantreiben und hofft heute auf Zustimmung im Stadtrat.

Herr StR Niemand verweist auf die Aussage der Investoren, dass sie nicht ins öffentliche Netz einspeisen und fragt sich daher, wie die Verbraucher so an günstigen Strom gelangen.

Herr OB Ruch erklärt, die Stadtwerke beteiligen sich an der Energie GmbH und die Gewinne kommen den Quedlinburgern zugute. Entweder durch eine direkte Senkung des Strompreises oder eine Gewinnbeteiligung.

Herr StR Rathmann nimmt Stellung zu den Aussagen von Herrn StR Thomas und merkt an, dass die Quedlinburger sich nicht sagen lassen müssen, was sie gutheißen. Auch andere Meinungen sollten respektiert werden.

Herr StR Wendler bezieht sich auf den Antrag auf Zulassung auf Zielabweichung und merkt an, dass dort schrittweise Erweiterungsmöglichkeiten des Standortes vorgesehen sind und möchte wissen welche dies sind.

Herr OB Ruch erklärt, die Investoren haben dort weitere Flächen und somit die Möglichkeit Anträge zu stellen. Ob es dafür Zustimmung gibt ist noch nicht vorhersehbar.

Herr StR Kollmann sieht es als seine Pflicht als Stadtrat alle Optionen die sich für Quedlinburg bieten genau zu prüfen bzw. von Experten prüfen zu lassen. Und erst eine Entscheidung gegen das Projekt zu treffen, wenn die Prüfverfahren ergeben, dass es nicht der richtige Weg für Quedlinburg ist.

Frau Dr. Marschner vollzieht die namentliche Abstimmung.

Namentliche Abstimmung:

Ballin, Mario Nein
Brecht, Renate Ja
Fiedler, Reinhard Nein
Grün, Nico Nein
Helmholz, Eike Arndt Ja
Hennig, Andreas Ja
Hirsch, Christian Ja
Hößler, Oliver Nein
Kecke, Steffen Ja
Knauth-Fischer, Tobias Nein
Kollmann, Lars Ja
Krause, Angelika Ja
Marschner, Sylvia Ja
Mertens, Guido Ja
Michaelis, Martin Nein
Neuhäuser, Guido Ja
Niemand, Erik Nein
Ockert, Maik Enthaltung
Petrusch, Sebastian Ja
Pfeifer, Jörg Ja
Pieper, Ingo Nein
Poost, Helga Ja
Rathmann, Hans Joachim Nein
Ruch, Frank Ja
Sander, Dave Ja
Thomas, Ulrich Ja
Wagner, Hans-Joachim Ja
Wendler, Christian Nein
Zelas, Roman Nein

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beauftragt den Oberbürgermeister, den Antrag auf Zielabweichung für das Energiegebiet Morgenrot (Anlage 1) bei der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz zu stellen.

ungeändert beschlossen

Ja 17 Nein 11 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: BV-StRQ/049/25

Herr OB Ruch merkt an, dass die Beschlusskette bereits am 04.12.2025 den Haushalt 2026 beraten und entschuldigt den holprigen Einstieg und verspricht Besserung, und bedankt sich bei der Finanzabteilung für die gute Aufstellung.

Frau Frommert führt in die Vorlage ein.

Herr StR Kollmann bittet um Mittel zur Bewältigung von Vandalismus.

Herr StR Fiedler merkt an, dass die AFD-Fraktion bereits bei der Beratung am 07.08.2025 diesen Entwurf der Haushaltssatzung aus verschiedenen Gründen abgelehnt hat. Auch dem aktuellen Entwurf wird die Fraktion nicht zustimmen. Bei den Realsteuerhebesätzen wurde keine Änderung vorgenommen und die enthaltenen Kosten für das Projekt „Brunnen Friedliche Revolution“ geben Anlass, hier nicht zuzustimmen.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025.

ungeändert beschlossen

Ja 17 Nein 10 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8.3 Einlegung eines Rechtsbehelfs - Klageerhebung gegen die Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Vorlage: BV-StRQ/059/25

Herr Busch führt in die Vorlage ein.

Herr StR Kollmann verweist auf den Ablehnungsbescheid und merkt dessen Arroganz und fehlende inhaltliche Prüfung an. Dieses Projekt passt genau auf das angebotene Förderprogramm. Des Weiteren kritisiert **Herr StR Kollmann** die postalische Übermittlung des Antrages.

Herr StR Rathmann versteht nicht, dass so wichtige Dokumente mit der Post verschickt werden und nicht auf digitalem Weg.

Herr OB Ruch stimmt Herrn StR Rathmann zu und merkt an, dass eine interne Prüfung veranlasst wurde.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt:

1. gegen den Ablehnungsbescheid vom 3.9.2025 zum Anbau von 2 Räumen an die Grundschule Gernrode aus dem Programm Sachsen-Anhalt SCHUL(FREI)RÄUME der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung

pandemieresilienter Bau- und Ausstattungsmaßnahmen an Schulen Klage gegen die Investitionsbank Sachsen-Anhalt zu erheben.

2. zur Sicherung der entsprechenden Mittel im Rahmen des Förderprogramms SCHUL(FREI)RÄUME wird Eilrechtsschutz gegen die Investitionsbank Sachsen-Anhalt erhoben

ungeändert beschlossen

Ja 18 Nein 7 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8.4 Gesellschafterbeschluss für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses 31.12.2024 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024
Vorlage: BV-StRQ/048/25

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. den Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zum 31.12.2024 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 festzustellen,
2. den Bilanzgewinn in Höhe von 4.580.441,06 € in Höhe von 4.545.441,06 € auf neue Rechnung vorzutragen und einen Betrag in Höhe von 35.000,00 € an die Gesellschafterin Welterbestadt Quedlinburg auszuschütten,
3. dem alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer, Herrn Breuel, für das Geschäftsjahr 2024 die Entlastung zu erteilen,
4. dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2024 die Entlastung zu erteilen

ungeändert beschlossen

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8.5 Abberufung des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Quedlinburg, Ortswehr Quedlinburg und Entlassung aus dem Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter
Vorlage: BV-StRQ/054/25

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt gem. § 15 Abs. 3, Satz 5 BrSchG LSA die Abberufung von Herrn **Tino Henschel** von der Funktion des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr (FFw) Quedlinburg, Ortswehr Quedlinburg und die Entlassung aus dem Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum 31.07.2025.

ungeändert beschlossen

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8.6 9. Änderung der Entgeltordnung für den Besuch der Städtischen Museen Quedlinburg vom 29.08.2003
Vorlage: BV-StRQ/050/25

Herr OB Ruch führt in die Vorlage ein.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die 9. Änderung der Entgeltordnung für den Besuch der Städtischen Museen Quedlinburg gemäß Anlage 1.

ungeändert beschlossen

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8.7 Neugestaltung der Gräber russischer Soldaten im 1. Weltkrieg auf dem Zentralfriedhof
Vorlage: BV-StRQ/041/25

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt beschließt die würdige namentliche Kennzeichnung der 439 Gräber verstorbener russischer Soldaten im 1. Weltkrieg auf dem Zentralfriedhof der Welterbestadt Quedlinburg.

ungeändert beschlossen

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8.8 Grundsatzbeschluss Fortführung Stadtbus
Vorlage: BV-StRQ/056/25

Herr OB Ruch führt in die Vorlage ein.

Frau Dr. Marschner bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

1. die vier neuen Stadtbuslinien 216, 217, 218 und 219 nach Ablauf der Förderperiode am 31.12.2025 nicht weiter betreiben zu lassen,
2. die frühere Stadtbuslinie 206 vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2027 reaktivieren zu lassen,

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**05/25**

3. für eine dauerhafte Verbesserung des Busverkehrs in der Kernstadt Quedlinburg zwei neue Linien ab dem 01.01.2028 planen zu lassen und
 4. die Verwaltung zu beauftragen, die hierfür nötigen Abstimmungen mit dem Aufgabenträger Landkreis Harz und den zuständigen Verkehrsunternehmen vorzunehmen, um verlässliche Angaben zu den eingesetzten Bussen, Linienführungen, Taktungen und den zu erwartenden Kosten zu erhalten.
- ungeändert beschlossen**

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8.9 Erste Ergebnisse im Forschungsprojekt "Zero Energy Buildings for Zero Energy Communities" (ZEB4ZEN); BE: Pio Lombardi (Hochschule MD-SDL), Sophia Dombrowski (SG 3.1)
Vorlage: IV-StRQ/008/25

Frau Sophia Dombrowski und **Herr Pio Lombardi** stellen das Projekt und die ersten Ergebnisse anhand einer PowerPoint Präsentation vor.

Herr StR Kecke findet solche Projekte sehr spannend, aber auch sehr schade, dass es meist bei der Simulation bleibt. **Herr StR Kecke** wünscht sich, dass solche Projekte auch in Umsetzung münden und nicht Theorie bleiben. **Herr StR Kecke** bietet seine Unterstützung an und die zur Verfügungstellung von Daten.

Kenntnis genommen

zu TOP 8.10 Information zum Sachstand Einrichtung eines Welterbeinformationszentrums in der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: IV-StRQ/005/25

Herr OB Ruch führt in die Vorlage ein.

Kenntnis genommen

zu TOP 8.11 Information zur Einführung der Ehrenamtskarte der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: IV-StRQ/004/25

Herr OB Ruch führt in die Vorlage ein.

Herr StR Kollmann möchte wissen, ob die Ehrenamtskarte vorerst auf ein Jahr begrenzt ist und nach dem einen Jahr die Zusammenarbeit mit dem Landkreis angestrebt wird.

Herr OB Ruch merkt an, die Ehrenamtlichen bekommen die Ehrenamtskarte für ein Jahr und es wird Bestandteil der Beschlussvorlage am 04.12.2025, ob es begrenzt wird.

Herr Busch ergänzt, es gibt einen neuen Gesetzesentwurf für die Gestaltung der Ehrenamtskarte. **Herr Busch** hält es für richtig die Ehrenamtskarte vorerst nicht zu begrenzen und den Beratungsbedarf abzuwarten.

Kenntnis genommen

zu TOP 8.12 Errichtung von Tischtennisplatten im Wordgarten Quedlinburg und Prüfung weiterer möglicher Standorte
Vorlage: IV-StRQ/006/25

Herr StR Kecke ist unzufrieden mit der Entwicklung. Es ist erfreulich das auch andere Flächen für das Aufstellen von Tischtennisplatten evaluiert werden, was jedoch keine aufschiebende Wirkung für den Wordgarten haben soll. **Herr StR Kecke** bittet dringend darum das Projekt Wordgarten zeitnah umzusetzen.

Herr OB Ruch merkt an, es handelt sich hierbei um ein offizielles Spielgerät der WES Quedlinburg und es muss einer Prüfung unterzogen werden. Die Umsetzung des Parkplatzes steht unmittelbar bevor, sodass davon auszugehen ist, dass im Frühjahr der Parkplatz und die Tischtennisplatte im Wordgarten realisiert wird.

Herr StR Thomas erklärt, dass die Standorte die evaluiert wurden, nächstes Jahr auch mit Tischtennisplatten ausgestattet werden.

Herr StR Kollmann möchte für die Stadt Gernrode auch gern eine Tischtennisplatte, Standort am Netto.

Kenntnis genommen

zu TOP 8.13 Sitzungskalender 2026 der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: IV-StRQ/007/25

Kenntnis genommen

zu TOP 9 Anträge

zu TOP 9.1 Antrag CDU-Fraktion: Benennung Dr.-Helmut-Kohl-Platz
Vorlage: FA-StRQ/005/25

zurückgezogen

zu TOP 9.2 Antrag Fraktion SPD/ LINKE/ GRÜNE: Pfand eine zweite Chance geben
Vorlage: FA-StRQ/008/25

Frau StR Dr. Brecht zieht im Namen der Fraktion den Antrag zurück.

zurückgezogen

zu TOP 10 Anfragen

Herr StR Wendler trägt die Anfrage vor.
Anfrage der Fraktion Bürgerforum/Die PARTEI

Aufgelaufene Kosten der WES Quedlinburg seit Beginn der Planungen für das Industrie- und Gewerbegebiet Quarmbeck

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**05/25**

Das ehemals geplante Gewerbegebiet, welches nachträglich in ein Industriegebiet geändert wurde, beschäftigt die Verwaltung und den Stadtrat der WES Quedlinburg seit Jahren.

Wir bitten der bisher aufgelaufenen Kosten.

Fragen:

1. Welche an Externe gezahlten Planungs- und Ausführungskosten sind bisher entstanden? (Sichtachsenproblematik, Erschließung, Belastung durch Kampfmittel, Biotopkartierungen, Ausgleichsmaßnahmen, Planungen für Gebiet sowie Erweiterungsgebiet usw.)
Bitte geben Sie die Gesamtsumme aufgeschlüsselt nach Jahren in Euro an.
2. Welcher verwaltungsinterne Aufwand ist der WES Quedlinburg bis jetzt entstanden? (Planungen und andere Arbeiten, die in Eigenleistung erstellt wurden)
Bitte geben Sie die Gesamtsumme aufgeschlüsselt nach Jahren in Euro an.

Herr OB Ruch verweist auf die schriftliche Beantwortung der Anfrage.

Anfrage von Herrn StR Zehnpfund (Frei Fraktion)

Bezugnehmend auf die Anfragebeantwortung Antw/KTS/002/25 (Sachstand Fahrradbügel) ergeben sich für mich folgende Nachfragen:

1. Warum der nächstpriorisierte Standort für neue Fahrradbügel am Ärztehaus im Konvent 5/6 nicht bevorzugt umgesetzt wird, da die anderen Standorte Mummental, Mathildenbrunnen und Wordgarten Zugang Nord sich gegenwärtig in der Prüfung/Bearbeitung befinden?
2. Ob es weitere priorisierte Standorte für neue Fahrradbügel gibt, unter anderem in Gernrode oder Bad Suderode, die sich deutlich kurzfristiger realisieren lassen?

Herr OB Ruch sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr StR Rathmann merkt an, die WES Quedlinburg hat in den letzten Wochen Fragebögen zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer verschickt, was nach sich zieht, dass jeder der ein zweites Haus oder eine zweite Wohnung hat, Erklärungspflichtig ist. **Herr Rathmann** hat sich Zweitwohnungssteuergesetz der WES Quedlinburg angeschaut, dort ist genau definiert, was eine Zweitwohnung ist und angegeben werden muss, wenn sie selber genutzt wird oder ggf. eine Erklärung abgeben sollte. Das Schreiben ist jedoch so ausgedrückt, dass jeder eine Erklärung abgeben muss. Er bitte um Erläuterung dieses Verfahrens.

Es wird eine schriftliche Beantwortung zugesagt.

zu TOP 11 Anregungen

Herr StR Ockert spricht ein paar Worte und legt sein Mandat nieder.

Herr StR Wendler verweist auf die Einlassung von Herrn StR Thomas und merkt an, dass in der Beschlussvorlage die Höhe der Industriegebäude mit 30 Meter angegeben sind.

Herr StR Thomas weist daraufhin, dass für das Zukunftsprojekt Morgenrot wurde bisher weder ein Bebauungsplan beschlossen noch andere Gebäudeformen.

Herr StR Michaelis regt an Diskussionen zuzulassen, denn wäre es schon beschlossen, wäre ein Diskussion nicht mehr nötig.

zu TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

zu TOP 23 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Herr OB Ruch gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekannt:

Der Stadtrat hat zwei Beschlüsse gefasst und zwar den Verkauf der Grundschule Süderstadt, sowohl der Verkauf als auch die mit dem Verkauf im Zusammenhang stehende Belastungsvollmacht wurden einstimmig bestätigt.

zu TOP 24 Schließen der Sitzung

gez. Dr. S. Marschner

Dr. Sylvia Marschner
Vorsitzende
Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg

gez. F. Ruch

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

gez. D. Achilles

Achilles
Protokollantin